

THE TITANS ARE OFF

Koberg Goes Titanium For The First Time

photos **RAPHAEL SCHMITZ**



*Blocktitan bei KOBERG:
Langlebiges Material erfordert
auch langlebiges Design.*



KOBERG
»KT 6052«

»KT 6053«

Können aus dem beschaulichen Münster puristische Titan-Brillen kommen? Aber natürlich! Zumindest seit diesem Jahr, denn KOBERG launcht mit seiner dritten Kollektion nun erstmalig auch Brillenmodelle aus dem begehrten Werkstoff. Frank Tente erläutert uns, was hinter dieser Kollektionserweiterung steckt, worin die Vorteile liegen und wie sich die Titan-Modelle in die Gesamtkollektion einfügen.

Hallo Frank, bei Eurem noch jungem Label KOBERG launcht Ihr die dritte Kollektion. Was sind die Gemeinsamkeiten zu den vorherigen Kollektionen?

KOBERG ist eine Brillen-Kollektion, die sich handwerklich abhebt. Die Brillen werden mit Fokus auf Qualität und tragbarem Design gefertigt. Wir mögen kleine handwerkliche Details und legen Wert auf bestes Material.

Was hat sich in der neuen Linie verändert?
Die neue Kollektion wird komplett aus Blocktitan gefertigt. Und der Akzent

des zylindrischen Scharniers der ersten beiden Kollektionen wird bei den Titanmodellen materialbedingt in ein flaches Designelement überführt.

Betrifft es nur einen Teil der Kollektion oder seid Ihr komplett auf Titan umgestiegen?

Es wird vorerst nur bei einem Teil der Kollektion bleiben. Die Edelstahlmodelle bieten ja weitere Gestaltungsvarianten, die wir bei Titanmodellen so nicht haben.

Welche grundsätzliche Idee steckt hinter diesem Schritt?

Wir sind ja bei der KOBERG-Kollektion mit

gewalztem Edelstahl und seinen Verarbeitungsmöglichkeiten gestartet. Und bei unseren Acetatmodellen hatten wir den Eindruck, dass gefrästes Material noch ganz anderes Potenzial hat. Von daher lag es nahe, dann auch Titan als Grundmaterial in den Blick zu nehmen.

Was sind für Euch die Vorteile von Titan und ist es ein langfristiges Commitment von Euch?

Nachhaltigkeit ist uns ein besonderes Anliegen. Und Titan ist ein wirklich langlebiges Material, das dazu noch hervor-



Das für KOBORG typische zylindrische Scharnier aus den beiden ersten Kollektionen wird in der Titan-Serie in ein flaches Designelement überführt.



ragende andere Eigenschaften hat: Es ist sehr stabil und allergieneutral. Nachhaltiges Material erfordert dann aber auch ein nachhaltiges, langlebiges Design.

Das komplette Processing ist wichtig für Euch. Wo und wie entsteht das Design?

2019 steuerte das Design-Team von *Studio Spektakel* bereits bei der zweiten KOBORG-Serie seine markante Handschrift bei. Dieser moderne und internationale Look hat das charakteristische zylindrische KOBORG-Scharnier in eine filigrane Form übersetzt, sodass beson-

ders schmale Backen und Bügelformen möglich wurden. Auch bei der dritten Serie hat das Team gute Arbeit geleistet. Mit dem Schmuckelement am Bügel entstand ein neues hochwertiges Design.

Wie gestaltet sich der Produktionsprozess?

Die Herstellung erfolgt ja wohl eher nicht an Eurem Firmensitz in Münster.

Genau. Hier bei uns in Münster haben wir ja „nur“ eine Acetat-Fertigung. Die Edelstahlmodelle unserer Kollektion haben wir von Beginn an bei *Alex Picicci* in Gerlingen produziert. Wir haben aber

auch schon seit vielen Jahren einen Partner in Südkorea, dessen besondere Stärke hochwertige Fräsungen sind. Dort werden jetzt die Rohteile der Titankollektion gefräst und dann in Gerlingen verschweißt, lackiert und endmontiert.

Gibt es KOBORG-typische Wiedererkennungsmerkmale?

KOBORG-Modelle haben immer den besonderen Akzent an der Schnittstelle zwischen Backe und Bügel, zuerst das schraubenlose und zylindrische Scharnier und jetzt das Plättchen mit abgeflachten

Kanten.

Was hat es mit dem „Plättchen“ auf sich?

Ein zylindrisches Element am Scharnier wäre beim Blocktitan eher unglücklich. Wir haben also unseren Zylinder im übertragenen Sinn „flach geklopft“ und herausgekommen ist diese Abdeckung des Scharniers. Sie wird in aufwendiger Handarbeit in Deutschland hergestellt und lackiert.

Was sind weitere Besonderheiten der Titan-Kollektion?

Wir verwenden ein relativ kräftiges

Rohmaterial, um verschiedene Stärken bei Fassungsrand, Backe und Bügel aus derselben Platte herausfräsen zu können. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf den Kanten mit der leichten Fase. Und mit den wunderschönen Farben von *Berlac*, die wir von Anfang an für KOBORG verwenden, setzten wir wieder dezente Akzente.

Sprecht Ihr mit den Titan-Modellen eine neue Zielgruppe an?

Grundsätzlich bleibt die Zielgruppe die gleiche: Menschen, die Qualität und De-

sign gleichermaßen schätzen. Wir haben aber gelernt, dass ein Teil dieser Zielgruppe Titan besonders schätzt.

Ändert sich mit der neuen Kollektion auch etwas an der DNA von KOBORG?

Definitiv nicht! Wir übertragen alles, was KOBORG auszeichnet, nur auf einen anderen spannenden Werkstoff.

Welche Schwerpunkte wollt Ihr in den kommenden Jahren setzen?

Acetat natürlich! Aus unserer eigenen Produktion.

Danke Dir. ▽

www.koberg-tente.de